

# Intensivworkshop Finanzierung für Vorhaben in der Chorarbeit

für Mitglieder des Sächsischen Chorverbandes

Samstag, den 4. November 2023, 9 bis 17 Uhr  
Kulturkaufhaus Tietz, Moritzstr. 20, in Chemnitz



**Netzwerk**

für Kultur- & Jugendarbeit e. V.

© - Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V., Chemnitz 2023

## Intensivworkshop

9:00 Uhr	Ankommen und Begrüßung / Erwartungen und Ablauf
9:30 Uhr	Start in die Finanzierungslandschaft Vorstellung der Finanzierungsmöglichkeiten
10:45 Uhr	Pause – Zeit für Austausch
11:00 Uhr	Akquisemethoden Fördermittelanträge, Unternehmenssponsoring, Spendenkampagne
12:30 Uhr	Mittagspause – Zeit für Austausch
13:30 Uhr	Akquisestrategien konkret / individuelle und Gruppenarbeit 1) „Wie schreibe ich einen verdammt guten Förderantrag“ 2) „Unternehmenssponsoring auf Augenhöhe“ 3) „Spendensammeln, Spenden richtig ausgeben“
16:30 Uhr	Abschlussrunde und Feedback
17:00 Uhr	Ende



# Die Finanzierungslandschaft

- *Finanzierungsquellen – im Überblick*
- *Finanzmittelgeber*
- *Berechtigt – Wer kann Zuwendungen oder Spenden erhalten?  
Wen haben Sponsoren im Visier?*

## Projekte

### Wirkung



### Projekte

...haben eindeutig identifizierbaren Zweck, eine Wirkungsabsicht, Ziele, Zielgruppen, Maßnahmen, sind planbar, haben einen Anfang und ein Ende, ihre Ressourcen können benannt werden, sind evaluierbar

## Finanzierungsquellen

### Woher kommen Finanzmittel?

- Öffentliche Förderer: Kommunen, Landkreise, Landesdirektionen, Ministerien Land und Bund, öffentliche Stiftungen, EU-Institutionen...umgangssprachlich: der Staat
- Unternehmen: kommunale und private Unternehmen und Unternehmensverbände
- Private Gelder: private Stiftungen, Spenden von Privatpersonen, Crowdfundings
- Privates unentgeltliches Engagement: Ehrenamt, Freiwilligenarbeit,

Öffentliche Fördermittelgeber

- EU
- Bund
- Länder
- Kommune
- Stiftungen



Creative  
Europe  
Deutschland

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES



CHEMNITZ  
STADT DER  
MODERNE

Private Unterstützer

- Stiftungen
- Sponsoren
- Privatpersonen



**Volkswagen Automobile  
Chemnitz**

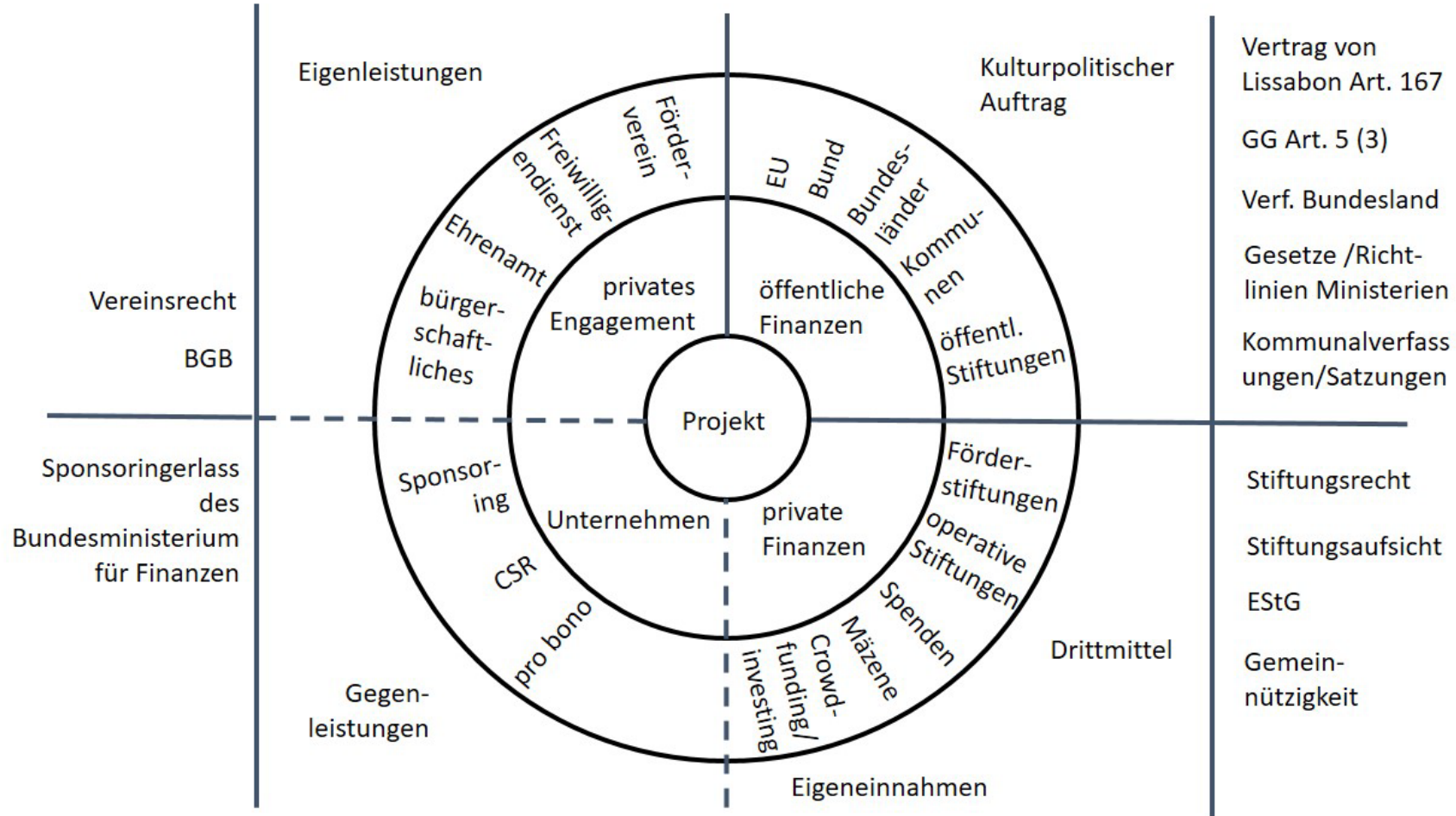


### Warum geben Finanzmittelgeber Geld für Projekte?

- Öffentliche Förderer: kulturpolitischer Auftrag
  - gesetzliche Grundlagen: Richtlinien, Verfassungen, Gesetze
- Unternehmen: sie erhalten Gegenleistungen, die sie brauchen oder wollen, die ihr Unternehmensimage aufwerten, Steuern einsparen
  - gesetzliche Grundlagen: Sponsoringerlass, UStG
- Private Gelder: Altruismus, Imagegewinn, Steuern sparen
  - gesetzliche Grundlagen: EStG, Stiftungsrecht, BGB
- Privates unentgeltliches Engagement: Altruismus, Gemeinschaft, Selbstwirksamkeit
  - gesetzliche Grundlagen: Vereinsrecht im BGB



## Finanzierungsquellen



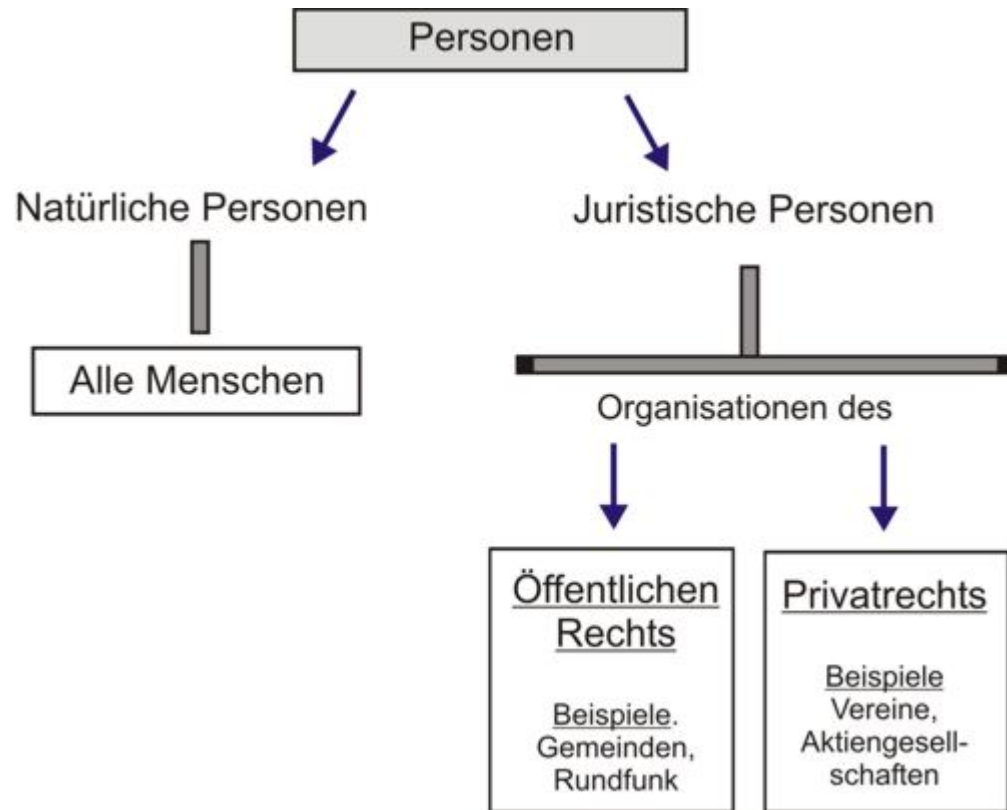
## Finanzierungsquellen

### Warum geben Finanzmittelgeber Geld für Projekte?

- Öffentliche Förderer: kulturpolitischer Auftrag
  - gesetzliche Grundlagen: Richtlinien, Verfassungen, Gesetze
- Unternehmen: sie erhalten Gegenleistungen, die sie brauchen oder wollen, die ihr Unternehmensimage aufwerten, Steuern einsparen
  - gesetzliche Grundlagen: Sponsoringerlass, UStG
- Private Gelder: Altruismus, Imagegewinn, Steuern sparen
  - gesetzliche Grundlagen: EStG, Stiftungsrecht, BGB
- Privates unentgeltliches Engagement: Altruismus, Gemeinschaft, Selbstwirksamkeit
  - gesetzliche Grundlagen: Vereinsrecht im BGB

Wer kann - unter Beachtung aller gesetzlicher Bedingungen – überhaupt diese Finanzmittel erhalten?

## Berechtigte: Rechtspersonen - juristische und natürliche Personen



Unterscheidung juristische und natürliche Personen

-> vereinfacht: eine juristische Person hat einen Registereintrag, z.B. im Vereinsregister oder Stiftungsregister, eine Satzung z.B. Vereinssatzung oder Stiftungssatzung

## Rechtsperson der Träger

Initiative



e.V.



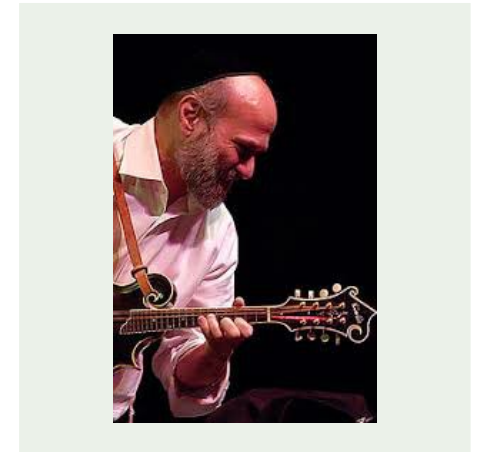
Stiftung



gUG / gGmbH



Natürliche  
Personen/  
Personen-  
gesellschaften



# Finanzakquise-Methoden

- *Fördermittelakquise – öffentliche und private Förderer*
- *Spendenkampagne – private Spender*
- *Sponsoringkampagne – unternehmerische Unterstützer*
- *Crowdfunding – die ‚crowd‘*

## *Fördermittelakquise – öffentliche Förderer*

Wichtigste Materialien:

- **Projektbeschreibung** (Idee, Wirkung, Ziele, Zielgruppen, Maßnahmen, Zeitplan, Vorschläge zur Erfolgskontrolle)
- **Kosten- und Finanzierungsplan**
- **Dokumente, die Erfahrungen/Professionalität belegen**
- **Behördliche Dokumente** (Nachweis der Gemeinnützigkeit, Unterschriftsberechtigung etc.)
- **Absichtserklärungen** (Förderer, Kooperationspartner, Unterstützer...)



## **Außerdem:**

Netzwerke knüpfen

Kulturpolitik

Kooperationen

Kulturlobbyarbeit

Gremienarbeit

**Fundraising = Kommunikation!**

unterschiedliche Ansprachehaltungen



## *Fördermittelakquise – öffentliche Förderer*

Wer kann mich beraten? Wo bekomme ich Infos?

- Fragen Sie den Fördermittelgeber, die Stiftung, den Spender selbst!
- **Kulturämter** – Beratungspflicht, meist aber nur zu ihren eigenen Förderungen
- **Verbände** – z.B. Kulturverbände wie Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit, Landesverband Soziokultur
- **Agenturen**
- **Datenbanken** – Recherche z.B. in [foerderdatenbank.de](http://foerderdatenbank.de), [stiftungen.org](http://stiftungen.org)
- **Literatur** – z.B. „Fördertöpfe für Vereine“

www.förderdatenbank.de

**Förderdatenbank**  
Förderprogramme und Finanzhilfen  
des Bundes, der Länder und der EU

Suchbegriff eingeben **Finden**

**Unternehmensfinanzierung**  
Sie planen eine betriebliche Investition und möchten Fördermittel in Anspruch nehmen? Informieren Sie sich über Förderprogramme für Unternehmen und Freie Berufe.

Startseite

- Förderrecherche
- Aktuelles
- Finanzierung
- Förderwissen
- Fragen und Antworten
- Förderglossar
- Förderorganisationen
- Service

**SCHNELLSUCHE**

**Fördergeber**  
 Bund  Land  EU

**Fördergebiet**  
Alle

**Förderberechtigte**  
Alle

**Förderbereich**  
Alle

**Förderart**  
Alle

Suchbegriff eingeben

**Detailsuche** **Finden**

**FÖRDERASSISTENT**

Der Förderassistent führt Sie Schritt für Schritt zum richtigen Förderprogramm.

Bitte geben Sie die **Postleitzahl** oder den **Ortsnamen** ein.

PLZ / Ort

**Finden**

**Aktuelles**

30.11.2017  
Ob Marktführer oder Mittelstand - Trusted Cloud ist nicht mehr weg zu denken

30.11.2017  
Neue Datenbank mit INVEST-förderfähigen Start-ups bringt Unternehmen und Investoren zusammen

30.11.2017  
IBB und Startnext verbinden Kredit- und Crowdfinanzierung

**Alle Meldungen**

**Förderglossar**

Von "Abruffrist" bis "Zinverbilligung": Das Förderglossar erläutert kurz und bündig die wichtigsten Fachbegriffe.

**Zur Rubrik Förderglossar**

**Förderorganisationen**

Wer macht was in der...

**Willkommen!**  
Mit der Förderdatenbank des Bundes im Internet gibt die Bundesregierung einen umfassenden und aktuellen Überblick über die Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union. Das Fördergeschehen wird unabhängig von der Förderebene oder dem Fördergeber nach einheitlichen Kriterien und in einer konsistenten Darstellung zusammengefasst. **Mehr**

**Finanzierung**  
Wer Fördermittel beantragt, muss die Gesamtfinanzierung des geplanten Vorhabens sichern. Hier finden Sie grundlegende Informationen zur Finanzierung von Existenzgründungen und Investitionen. **Mehr**

https://www.stiftungen.org/startseite.html

90%

Suchen

Jobs Stiftungspartner Presse **LOGIN**

**Bundesverband Deutscher Stiftungen**

Stiftungen Themen **Verband** Suchen nach

**Recht und Steuern**

Lesen Sie hier, unter welchen rechtlichen Voraussetzungen Stiftungen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verfolgen, steuerbegünstigt sind. Aktuelles: Meldung an das Transparenzregister.

**Weiterlesen**

**Blog Globales Engagement**

**Hunde als Lebensretter**

Das Deutsche Rote Kreuz unterstützt u.a. mit Geldern aus der Stiftung für Rotkreuz-Auslandshilfe den Iranischen Roten Halbmond beim Aufbau und der Ausbildung seiner Rettungshundestaffeln.

**Weiterlesen »**

**Stiftungssuche**

Stichwort eingeben

**Suchen**

**Mitgliedermagazin**

**StiftungsWelt**

06.12.2017 – Redaktion  
**Menschenrechtler Peter Steudtner mit Friedenspreis der Quäker-Hilfe Stiftung ausgezeichnet**

06.12.2017 – Stiftung Hänssel • Gretel

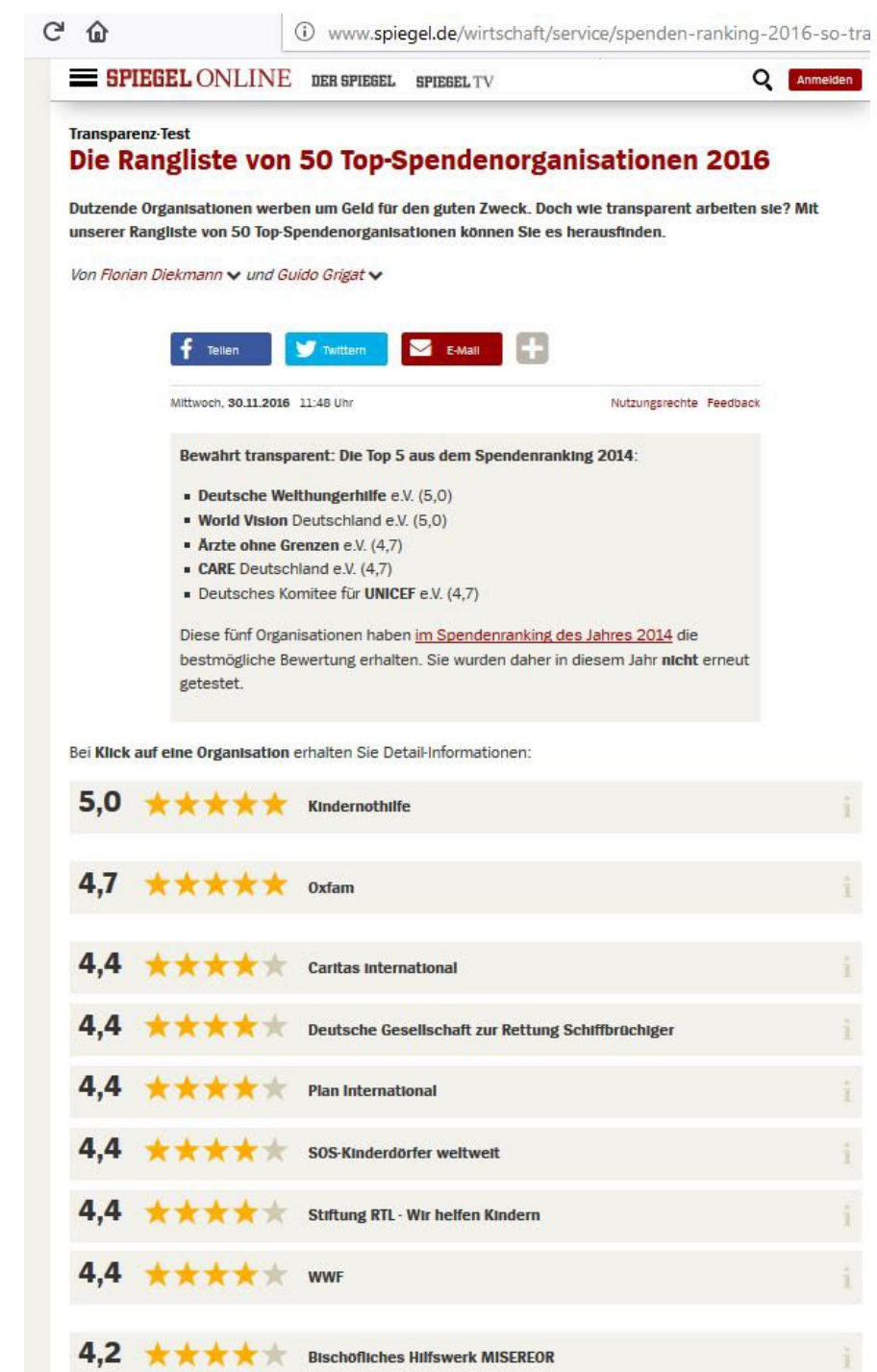
# Spendenkampagnen - private Spender

Spendenorganisationen: Caritas, Kindernothilfe, Oxfam, Brot für die Welt, Amnesty, WWF, ...

Spendenvolumen: mehr als 100 Mio. Euro pro Jahr in Deutschland

Spendenorganisation mit kulturellem Hintergrund ?

Dt. Stiftung Denkmalschutz: 15 Mio. in 2016  
Volksbund dt. Kriegsgräberfürsorge: 34 Mio.



The screenshot shows a web browser displaying an article from Spiegel Online. The article title is "Die Rangliste von 50 Top-Spendenorganisationen 2016". Below the title, there is a sub-header "Transparenz-Test" and a paragraph of introductory text. A list of social media sharing buttons (Facebook, Twitter, Email) is visible. The article content includes a section titled "Bewährt transparent: Die Top 5 aus dem Spendenranking 2014:" followed by a list of five organizations with their scores: Deutsche Welthungerhilfe (5,0), World Vision Deutschland (5,0), Ärzte ohne Grenzen (4,7), CARE Deutschland (4,7), and Deutsches Komitee für UNICEF (4,7). Below this, there is a note stating that these five organizations received the highest possible rating in 2014 and were not re-tested. At the bottom, a table lists the top 10 organizations with their scores and names.

Score	Organization
5,0	Kindernothilfe
4,7	Oxfam
4,4	Caritas international
4,4	Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
4,4	Plan International
4,4	SOS-Kinderdörfer weltweit
4,4	Stiftung RTL - Wir helfen Kindern
4,4	WWF
4,2	Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR



# Spendenbrief

## AIDA-Modell

Attention

Interest

Desire

Action

### Spendenbrief



DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg -  
Hessen gemeinnützige GmbH  
Postfach 73 03 67  
60505 Frankfurt

Tel.: 069-6782-207 (Carina Bleimann, Atika Oujaidan)  
[info@stammzellspenderdatei.de](mailto:info@stammzellspenderdatei.de)

Liebe Geschäftsführung,  
liebe Mitarbeiter/innen der Firma

wir brauchen Ihre Hilfe.

#### Die Geschichte

Kerstin Hoppe, eine lebensfrohe, glückliche, verheiratete Frau mit zwei Kindern ist kerngesund. Täglich frische Luft durch ihre erfolgreiche Hundebetreuung, ihr Hobby zum Beruf gemacht... Ein ganz normales Leben.

Dann plötzlich Rückenschmerzen aus dem Nichts. Im Krankenhaus eine Untersuchung und noch eine und dann das: Diagnose Leukämie! Die Welt bricht für sie und ihre Familie zusammen.

Wie Sie sehen, kann es jeden Menschen, jeden Alters in jeder Situation treffen.

Aufgrund dessen und auf der Suche nach einem passenden Spender rufen wir, das Organisationsteam, bestehend aus Familienangehörigen und Freunden von Kerstin, zu einer Typisierungsaktion am 11.03.2012 ab 12 Uhr in der Gemeinschaftsschule Probstei in Schönberg auf. Dies soll in erster Linie Kerstin, aber auch allen anderen Leukämiepatienten helfen einen passenden Knochenmarkspender zu finden. Jede Person, die sich typisieren lässt, wird in die weltweite Spenderdatei aufgenommen und könnte somit ein lebensrettender Spender sein.

Da jede Blutentnahme und die Typisierung mit Kosten von 50 € verbunden sind, versuchen wir möglichst viele Geldspenden zu sammeln, damit die Spenderdatei diese Typisierungsaktion ermöglichen kann und zumindest ein Teil der Kosten gedeckt wird. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe.

Um Ihre gemeinnützige Geldspende auch zu honorieren und unseren Dank damit zum Ausdruck zu bringen, können Sie nach der Typisierungsaktion namentlich in einem Zeitungsartikel erwähnt werden. Zudem haben Sie die Möglichkeit Ihr Logo auf der Internetseite der „Deutschen Stammzellspenderdatei“ zu hinterlassen. Somit wird deutlich, dass Sie gemeinnützig tätig sind. Sie helfen nicht nur Leben zu retten, sondern erzielen auch Werbung für Ihr Unternehmen. Für jede Spende ab 51 € stellt die Spenderdatei auch eine Spendenbescheinigung aus, die Sie steuerlich geltend machen können. Wir bitten Sie noch einmal:

#### Bitte helfen Sie uns!

Stichwort: **Aktion für Kerstin H.**(bitte unbedingt angeben)  
Institut: Deutsche Bank  
Konto-Nr.: 723 6680 10  
BLZ: 500 700 24  
Empfänger: Deutsche Stammzellspenderdatei / ARGE-KMSB.

Vielen Dank!

#### Das Organisationsteam und

Geert Geusendam  
Ärztlicher Geschäftsführer  
DSSD Nord

Dr. med. Sabine Kraas  
Ärztliche Leitung Schleswig Holstein

Prof. Dr. Christian Seidl  
Ärztlicher Leiter der DSSD

[www.heldengesucht.blogieren.com](http://www.heldengesucht.blogieren.com)  
[www.stammzellspenderdatei.de](http://www.stammzellspenderdatei.de)

Kerstin braucht **Ihre** Hilfe!



## *Spendenkampagnen – private Spender*

### Ablauf/wichtigste Materialien:

- **Projektbeschreibung** (Idee/Geschichte, Wirkung, Ziele, Zielgruppen, Akquisezeitplan, Personalplan)
- **Kosten- und Finanzierungsplan** (Bürokosten, Material, Personal,...)
- **Adressen**
- **Dokumente** (Spendenbrief, Spendenwebseite, Spendentool, authentische Bilder, Spendenbescheinigungen...)
- **Versandmaterial und IT** (Kontaktmanagementsystem, Umschläge, Porto...)

## *Sponsoringkampagnen – unternehmerische Unterstützer*

### Ablauf/wichtigste Materialien:

- **Analyse** (Umwelt, Wettbewerb, Institution, Zielgruppen, Erfolgskontrolle)
- **Leitziele** (gemeinsame Ziele Kulturinstitution und Sponsor)
- **Angebot(e) an Sponsor(en) definieren**
- **Gegenleistungen definieren** (externe Kommunikation, Werbung, Sonderrechte)
- **Akquisematerial** (Sponsorenmappe/Dossier, Leistungsvereinbarung)

# **Passt, was ich brauche, zur Ausschreibung - oder: was kann ich aus einer Richtlinie erfahren?**

Beispiel: Richtlinie der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Ausschreibung	->Frist, Zielgruppe, <b>Ausschlusskriterien</b>
Richtlinie	-> weitere <b>Ausschlusskriterien</b> und Anknüpfungspunkte, konkreter organisatorischer Aufwand
Antragsformular	->benötigtes Material (Texte, Freistellungsbescheid, Dokumentationen, Absichtserklärungen)
Hinweise	->zur korrekten Antragserstellung
Kontaktmöglichkeiten	-> Sachbearbeiter (Beratung) -> Gremien (Entscheidung, „Lobbyarbeit“)



# Wieviel Zeit brauche ich für einen Antrag?

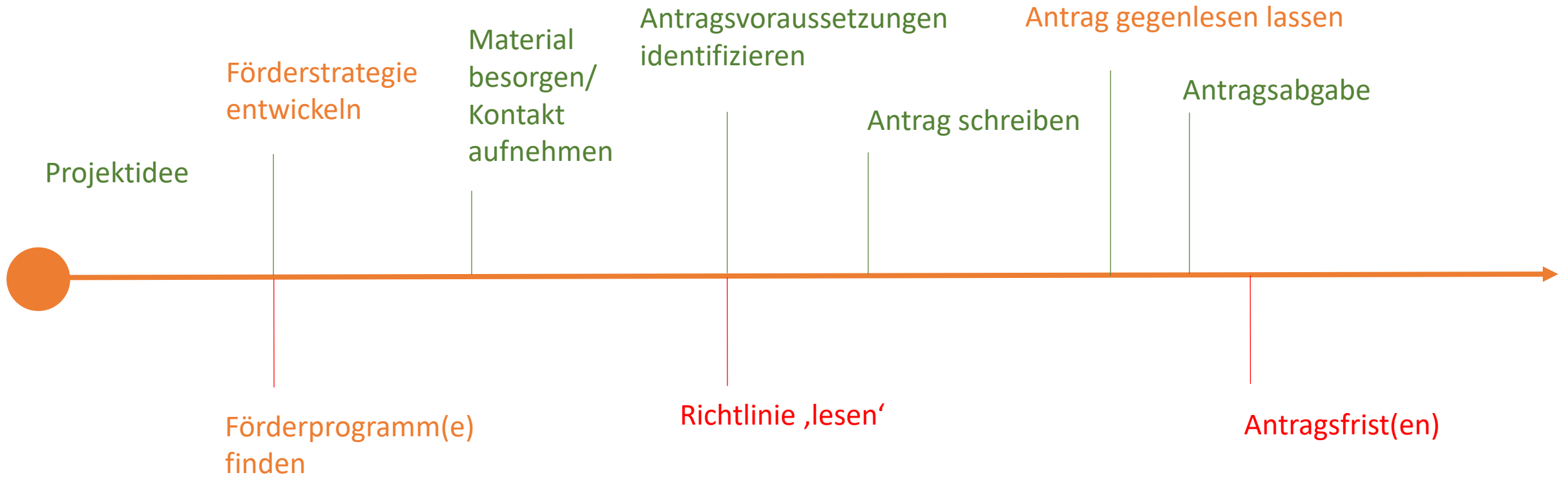


Projektidee



Wieviel Zeit brauche ich für einen Antrag?





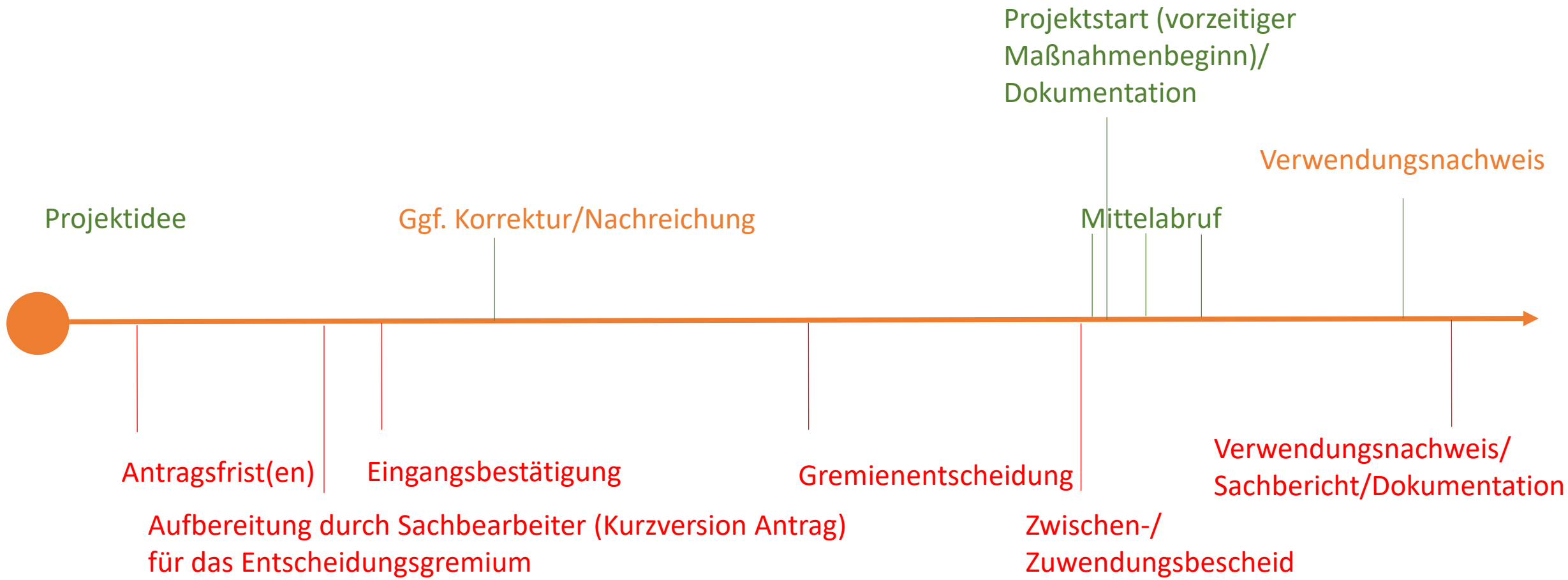
Bewilligungs- und Durchführungsphase  
(= im besten Fall Bewilligungszeitraum)

Projektidee



Antragsfrist(en)

Prüfung  
Verwendungsnachweis/  
Sachbericht/Dokumentation



**Was brauche ich für einen  
verdammst guten Antrag?**

## Was brauche ich für einen verdammt guten Antrag?

- ✓ **Projektbeschreibung** (Idee, Ziele, Zielgruppen, Maßnahmen, Zeitplan, Vorschläge zur Erfolgskontrolle)
- ✓ **Kosten- und Finanzierungsplan**
- ✓ **Dokumente, die Erfahrungen/Professionalität belegen**
- ✓ **Behördliche Dokumente** (Nachweis der Gemeinnützigkeit, Unterschriftsberechtigung etc.)
- ✓ **Absichtserklärungen** (Förderer, Kooperationspartner, Unterstützer, Eigenmittel, Eigenleistungen...)
- ✓ **Personelle Ressourcen** (Vorstand, Projektleitung, Projektmitarbeiter\*innen)

## Was brauche ich für einen verdammt guten Antrag?

- ✓ **Projektbeschreibung** (Idee, Ziele, Zielgruppen, Maßnahmen, Zeitplan, Vorschläge zur Erfolgskontrolle)

**Achtung:** Projekt ~~ist~~ Projektantrag

-> im Projektantrag und der Projektbeschreibung werden aber folgende Perspektiven reflektiert:



# Engagement

Zivilgesellschaft  
Erfahrungen  
größere Perspektiven (Standortentwicklung)  
Professionalisierung

Ehrenamt  
Netzwerk  
Erreichtes

„Kiez“

**Prüffragen:** Welche Werte vertrete ich? Wie bin ich in meiner Umgebung vernetzt? Was trage ich zu meiner „Umwelt“ bei? Welche Themen sind mir in Bezug auf meine „Umwelt“ wichtig?

**Instrumente:** Leitbild- und Zieldefinition, Meine Stärken (und Schwächen)

# Publikum

-> Publikumsentwicklung

Neue Zielgruppen

Vermittlung des kulturellen Angebots

Audience-Development

Preispolitik

**Prüffragen:** Wen erreichen wir?

Gehen wir raus?

**Instrumente:** Befragungen, Evaluationen,  
Nutzer- und Publikumsstrategie

# Öffentlichkeit

mediale Präsenz

Auftritt im Netz/in sozialen Medien

generelle Wahrnehmbarkeit

Kontaktmöglichkeit

**Prüffrage:** Welche Kommunikationswege stehen mir zur Verfügung auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene? Wie differenziert kommuniziere ich? Mit welchem Erfolg?

**Instrumente:** Pressespiegel, Nutzerstatistiken, „Ruf des Hauses“

# Projektbeschreibung



- ✓ *kurze prägnante Version* (1-Satz, 3-Satz, max. 1/2 Seite)
  - ✓ *Langversion* (ausführlich, aber dennoch knapp und gut strukturiert aufbereitet)
  - ✓ Ziele und Aufgaben (projektbezogen)
  - ✓ mindestens konzeptuell auf die drei Punkte eingehen: Publikum – Engagement – Öffentlichkeit
  - ✓ Träger/Personelle Ressourcen/Haus/Professionalität beschreiben
  - ✓ *Alleinstellungsmerkmal* des Projektes in Leipzig-Sachsen-Deutschland-Europa
  - ✓ *innovativer Charakter*
  - ✓ *strukturierter Zeitplan*
  - ✓ *Multiplikatoren und etablierte Partner* benennen
  - ✓ *Öffentlichkeitsarbeit* beschreiben (Beispiele beilegen)
- *alles nachweisbar vorhalten oder mitschicken, was man im Antrag behauptet*

# Kosten- und Finanzierungsplan



## Einnahmen

- ✓ Eigenmittel/Eigenleistung/Eigenanteil (vorhanden)
- ✓ Sponsoring (bestätigt/angefragt)
- ✓ Förderer (beantragt/ bewilligt)

## Ausgaben

- ✓ Personalkosten
- ✓ Honorarkosten
- ✓ Sachkosten
- ✓ Investitionskosten
- ✓ Verwaltungspauschale

-> in allen Ausgabenarten mitdenken: Organisation, Buchhaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Infrastruktur, Transporte, Mieten, (Künstler)Honorare, Reisekosten, Gebühren, Gema, KSK...)

**formale Dinge:** wer ist Antragsteller, vorzeitiger Maßnahmenbeginn

# Nach dem Antrag

Antrag abgegeben:

- ✓ Eingangsbestätigung
- Konkretisierung/ Anpassung
- (Zwischen)Bescheid lesen
- vorzeitiger Maßnahmenbeginn
- ggf. Zwischenfinanzierung
- Mittelabruf
- Projektdurchführung
- Buchhaltung und Projektkontrolle
- Dokumentation
- Zwischen-/ Abschlussbericht
- Zwischen-/ Abschlussverwendungsnachweise

# Vielen Dank!

Marcus Heinke | [marcus.heinke@nkjc.de](mailto:marcus.heinke@nkjc.de)

Tobias Möller | [tobias.moeller@nkjc.de](mailto:tobias.moeller@nkjc.de)

[www.nkjc.de](http://www.nkjc.de)